

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

Protokoll

zur Elternvereinsausschusssitzung

Tag
Montag, 2.Dezember 2019

Uhrzeit
18.30 Uhr bis 19:40 Uhr

Ort
Bernoulligymnasium Festsaal

Verteiler:

- Mag. Franz Anreiter (Direktor)
- Mag. Andreas Gindl (Lehrervertreter)
- Veröffentlichung auf der Homepage der Schule
- TeilnehmerInnen (Eltern/Mitglieder)

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung durch den Obfrau-Stellvertreter Georg Dunay	2
2	Bericht von der letzten SGA Sitzung.....	2
3	Diskussion & Abstimmung Schulautonome Tage	3
4	Berichte „Projekt Bücherklappe“ & Tischfußballturnier	3
5	Bericht der Kassierin Mag. Susanne Scheiblauer.....	3
6	Anträge	4
7	Allfälliges	4
8	Bericht Direktor Mag. Franz Anreiter	4
1.1	Fragen an Herrn Direktor Anreiter:	4
1.1.1	Safer Internet Day – findet er dieses Jahr an der Schule statt?	4
1.1.2	Inwieweit sind Sprachen vorgegeben, die unterrichtet werden?	4
1.1.3	Gibt es die Möglichkeit einer 2. Laborklasse?.....	5
1.1.4	Frage, warum es die Prüfung zum Cambridge Zertifikat nicht mehr gibt: 5	
1.1.5	Frage zur Sportklasse: Wird diese ab 3. Klasse nicht mehr bestehen? ..	5
1.1.6	Frage generell bzgl. dem Schulball – wie ist der Stand der Dinge?	6
9	Sitzungsende.....	6

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

1 Begrüßung durch den Obfrau-Stellvertreter Georg Dunay

Obfrau Petra Krestan-Schön ist wegen Krankheit entschuldigt, Obfrau-Stellvertreter Georg Dunay begrüßt die Eltern und eröffnet die Sitzung. Herr Dunay entschuldigt sich eingangs für seine Wortwahl in der letzten SGA Sitzung bezüglich der Organisation des Schulballs. Die Leitung des Schulball- Organisationskomitees wird von Herrn Gabriel Körner übernommen. Auch wird der Elternverein auf Wunsch des Direktors eine eigene Homepage erhalten.

2 Bericht von der letzten SGA Sitzung

Mag. Andreas Gindl berichtet von der letzten SGA Sitzung.

Mehrtägige Schulveranstaltungen

Die mehrtägigen Schulveranstaltungen (wie z.B. Sprachreisen) wurden einstimmig beschlossen. Herr Gindl erklärt den Ablauf dieser Abstimmung, die Kosten und Zeiten werden besprochen und danach zur Abstimmung gebracht.

„Tabletklasse“

Die sogenannte „Tabletklasse“ (jeweils eine 1. bis 2. Klasse) wird ab dem Schuljahr 2020/21 eingeführt, auch diese Abstimmung verlief positiv. Beschlossen wurde dieses Schulprogramm für 3 Schuljahre, 2 Jahre werden durchgeführt, dann werden die Ergebnisse evaluiert. Bewährt sich dieses Programm, wird es beibehalten (alle bestehenden Zweige wurden so getestet).

Die Kosten für das Device in der Höhe von ca. € 400 werden von den Eltern getragen, die Anmeldung der Kinder zu diesem Zweig ist freiwillig. Es wird nicht nur am Tablet gearbeitet, es werden wichtige Fragen beantwortet, z.B. „Wie gehe ich mit Technologie um?“. Sicherheit im Internet usw. werden thematisiert.

Das Lehrerteam wird zusammengestellt, auch die Lehrkräfte melden sich freiwillig.

Frage: Gibt es die Infrastruktur? Inhalte / Apps etc.?

Infrastruktur ist vorhanden, Herr Prof. Heinisch ist Experte bzgl. Inhalte.

Es wird mit interessierten Kindern / Eltern Gespräche vor der individuellen Aufnahme geben.

Schulautonome Tage

Herbstferien sind ab nächstem Schuljahr fix, 3 zusätzliche schulfreie Tage dürfen zusätzlich bestimmt werden. Zwei wurden schon in Übereinstimmung LehrerInnen / SchülerInnen entschieden, über den Dritten wird in der nächsten SGA Sitzung abgestimmt. Der Dienstag nach Ostern oder der Dienstag nach Pfingsten stehen zur Auswahl.

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

3 Diskussion & Abstimmung Schulautonome Tage

Um die Meinung der Eltern zu diesem Thema in der nächsten SGA Sitzung vertreten zu können, bringt der Vorstand des Elternvereines die möglichen Termine zur Abstimmung. Von den anwesenden Eltern stimmen:

Für den Dienstag nach Pfingsten: 21 Eltern

Für den Dienstag nach Ostern: 2 Eltern

Es enthalten sich: 4 Eltern

Somit fällt die Wahl für den verbleibenden Schulautonomen Tag eindeutig auf den Dienstag nach Pfingsten, die im SGA Ausschuss vertretenden Eltern werden folglich in der nächsten SGA Sitzung ihre Stimme für diesen Termin abgeben.

4 Berichte „Projekt Bücherklappe“ & Tischfußballturnier

Claudia Rameder erklärt das „**Projekt Bücherklappe**“:

Momentan gibt es ein Regal vor der Bibliothek, in dem SchülerInnen „nicht Schulbezogene Kinder- und Jugendbücher“ für andere abgeben, bzw. entleihen können.

Für das „Projekt Bücherklappe“ wird in der Bibliothek eine Truhe aufgestellt, in der gebrauchte, Schulbezogene Bücher gespendet werden können, (z.B. Bücher, die verpflichtend im Deutschunterricht gelesen wurden) um später von anderen SchülerInnen für den Unterricht ausgeliehen werden zu können.

Herr Gabriel Körner berichtet vom **Tischfußballturnier**:

Es gibt ja einen neuen TFB- Tisch in der Tagesbetreuung, Herr Körner organisierte und leitete das Turnier, Regeln wurden erklärt, Tipps wurden gegeben, das Turnier wurde insgesamt sehr gut angenommen. Die Kinder bedanken sich auch beim Elternverein für die Spende für den Tisch.

5 Bericht der Kassierin Mag. Susanne Scheiblauer

Susanne Scheiblauer erklärt den Verzug der „Elternbriefe“, dieser ergab sich da ein neues Konto eröffnet werden musste. Auch die Einladung für die heutige Sitzung war im Elternbrief enthalten.

Frau Scheiblauer bedankt sich für die Sachspenden, welche von den Eltern für den „Tag der Wiener Schulen“ bereitgestellt wurden, durch das Buffet kamen 500 Euro herein.

Leider wurde an diesem Tag von der Garderobe eine Jacke gestohlen, diese wird vom Elternverein ersetzt. (150 Euro)

Frau Scheiblauer bedankt sich für die Eingänge am Konto. (EV-Beiträge und Spenden)

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

In den letzten Wochen wurden vom Elternverein folgende Kosten übernommen:

- Englische Bücher (150 Euro)
- Adventskranz für die Aula (175 Euro)
- Transport eines Sofas für die Tagesstätte (50 Euro)
- eine Brezeljause für das Erasmus Projekt (73 Euro)
- SchülerInnen wurden bei den Kosten für Projektstage unterstützt.(ca. 270 Euro)

Das alte Vereinskonto wird auf Grund hoher Kontoführungskosten aufgelöst, der verbleibende Restbetrag geht an das neue Konto. Wenn Eltern bei Einzahlung des EV-Beitrags den Namen und die Klasse ihres Kindes nicht angeben, ist es schwer, die Beiträge zuzuordnen.

Frage: Werden an Eltern, die den EV-Beitrag nicht einzahlen, Mahnungen verschickt? Nein.

6 Anträge

Frau Mag. Ottmann (Englisch) veranstaltet mit ihren SchülerInnen eine öffentliche Theateraufführung am 8.5.2020 im Festsaal, diese wird auch auf der Homepage der Schule beworben. Frau Ottmann kümmert sich in ihrer Freizeit um die gesamte Ausstattung (z.B. Bühnenbilder). Wegen Musik- Tantiemen, die anfallen würden, darf für diese Veranstaltung kein Eintritt verlangt werden. Die Theateraufführung wird seit Jahren von Frau Ottman selbst finanziert, und auch vom Elternverein dabei unterstützt.

Frau Mag Ottmann beantragt für das heurige Theaterstück eine Unterstützung in der Höhe von 400 Euro.

Abstimmung: 22 dafür, 1 dagegen. 4 Enthaltungen

7 Allfälliges

Gabriel Körner: Hat eine Frage für Herrn Direktor Anreiter

8 Bericht Direktor Mag. Franz Anreiter

In der Zwischenzeit ist Herr Direktor Anreiter eingetroffen. Georg Dunay begrüßt Herrn Direktor Anreiter und übergibt ihm das Wort.

Direktor Anreiter begrüßt die Eltern und bedankt sich für ihre Teilnahme an der Sitzung. Er dankt Frau Claudia Rameder persönlich für ihre Arbeit am Adventskranz für die Aula.

1.1 Fragen an Herrn Direktor Anreiter:

1.1.1 Safer Internet Day – findet er dieses Jahr an der Schule statt?

Der Tag leider an der Schule noch nicht Tradition, in einzelnen Klassen wird aber darüber gesprochen. Direktor Anreiter freut sich über die Anregung, und möchte die Auseinandersetzung mit diesem Thema bewusst stärken.

1.1.2 Inwieweit sind Sprachen vorgegeben, die unterrichtet werden?

(...es gab z.B. letztes Jahr keinen Lateinunterricht) Kann der SGA die in der Oberstufe angebotenen Sprachen diskutieren / mitentscheiden?

Letztes Jahr kam Latein in der 3. Klasse nicht zustande, rechtlich braucht man 12 SchülerInnen, um Unterricht in einer Sprache durchführen zu können.

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

„Unverbindliche Übungen“ könnten trotzdem verteilt werden, aber dafür braucht es „Werteinheiten“ (Realstunden) die von anderswo genommen werden müssten. Diese Regelung wird nächstes Jahr geändert, wie genau ist noch nicht bekannt, daher ist die Planung momentan schwierig.

JA, es obliegt dem SGA, welche Zweige / Sprachen angeboten werden. Aber wenn ein Fach 10 Jahre lang nicht angeboten wird, fällt es aus dem Angebot heraus. So geschehen z.B. bei „Französisch ab der 5. Klasse“. Stabile Angebote sind wichtig, da sonst repetierende Schüler nicht an der Schule bleiben können.

Herr Prof. Gindl: Latein z.B. ist im „Gymnasiumsweig“ verpflichtend.
Umstieg von „Gymnasium“ auf „Realgymnasium“ muss vom Direktor genehmigt werden, der/die betroffene SchülerIn muss eine Zusatzprüfung ablegen. Umgekehrt ist noch schwieriger, da 2 Jahre Sprachunterricht nachgelernt werden müssten.

1.1.3 Gibt es die Möglichkeit einer 2. Laborklasse?

SchülerInnen müssen sich für diese bewerben, diejenigen mit den besten Noten in Biologie / Physik werden genommen. Letztes Jahr wurden 8 SchülerInnen abgewiesen. Dieser Zweig ist sehr intensiv an „Werteinheiten“. Die Planung, wie diese für nächstes Jahr zu vergeben sind, ist schwierig, da noch nicht bekannt ist, wieviele dieser „Werteinheiten“ zur Verfügung stehen werden.

Eventuell wird es in den nächsten 5 Jahren eine zweite Klasse geben, wenn eine fixe Regelung bzgl. Werteinheiten steht. Momentan gibt es die freien Werteinheiten dafür nicht.

Bis die neue Regierung steht, und es eine/einen neuen MinisterIn gibt, dauert es noch. An der Planung des nächsten Schuljahres wird ab Jänner gearbeitet. Letztes Jahr kam der „Sicherstellungserlass“ erst nach der Planung (wo Realstunden kontingentiert werden). Angeblich fließen in Zukunft Resultate der Bildungsstandard-Testungen ein. (Der Sozialindex des Schulstandortes wird mit einbezogen).
Momentan befindet sich das Bildungssystem in einer Umbruchsphase. Das reale Budget wird erst in den Sommerferien erwartet. Das provisorische Budget wird 25% unter dem Budget von letztem Jahr sein.

1.1.4 Frage, warum es die Prüfung zum Cambridge Zertifikat nicht mehr gibt:

Herr Prof. Leutgeb wurde dafür geschult, und hat dann die Schule verlassen. Dadurch wurde das Programm momentan nicht weitergeführt. (es war eine unverbindliche Übung)

Ist es für vorbereitete SchülerInnen möglich, an einer anderen Schule die Prüfung abzulegen? Direktor Anreiter wird dem nachgehen.

1.1.5 Frage zur Sportklasse: Wird diese ab 3. Klasse nicht mehr bestehen?

JA, diese Klassen sind immer nur für die 1. und 2. Jahrgänge, in der 3. Klasse wird neukonfiguriert, danach gibt es andere Zweige, z.B. CGM, Labor.

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

1.1.6 Frage generell bzgl. dem Schulball – wie ist der Stand der Dinge?

Georg Dunay antwortet: Das Catering muss abgeklärt werden, die Band steht fest, die Tombolapreise werden ausgeschrieben, und dann im Jänner bei den Firmen angefragt. Der Schulball wird in der VHS stattfinden, am ersten Ferientag der Osterferien (Sa. 4.4.2020), Als Thema wurde „Casino“ gewählt, das Projektmanagement arbeitet an den Plakaten und dem Kartenverkauf. Alles ist auf Schiene. Herr Gabriel Körner übernimmt von Herrn Dunay die Verantwortung für die Organisation.

Gabriel Körner: Der Elternverein unterstützt die SchülerInnen, die ihren Wunsch nach einem Ball stark ausgedrückt haben. Der Ball wird um 2 Uhr enden.

Herr Direktor Anreiter zum Thema „Schulball“: Er weiß nicht, wie es dazu gekommen ist, dass der Eindruck entstand, er sei gegen einen Schulball, es muss ein Missverständnis vorgelegen sein. Lehrerseitig gibt es keinen Hauptverantwortlichen mehr, auch unter den Eltern. Herr Direktor Anreiter betont, dass er sich sehr für Veranstaltungen einsetzt. Er möchte klarstellen, dass er sich sehr freut, dass der Schulball nun organisiert wird, aber hätte den Wunsch für die Zukunft, diesen pädagogisch einzubinden. Die Maturanten arbeiten in der Zeit rund um den Balltermin an 2 Großen Projekten: Sprachwoche, Lampenfieber. Die 6. und 7. Klassen müssen in Zukunft aktiver den Ball vorbereiten. Die SchülerInnen der 8. Klassen brauchen Zeit zur Maturavorbereitung. Direktor Anreiter bittet um eine längerfristige Strategie, wie das in Zukunft besser geplant bzw. gelöst werden kann. Herr Körner wünscht sich auch eine bessere, längerfristige Zusammenarbeit. Direktor Anreiter merkt an, dass z.B. dieses Jahr alle 7. Klassen in der Woche vor dem Ball nicht da sind.

9 Sitzungsende

Obfrau-Stellvertreter Georg Dunay beendet die Sitzung um 19:40 Uhr und bedankt sich bei Herrn Direktor Anreiter, Herrn Prof. Gindl und bei allen TeilnehmerInnen.

Anträge per E-Mail an:
elternverein@bernoulligymnasium.at

Mag. Petra Krestan-Schön
Obfrau

Stephen Wildman
Stellvertretender Schriftführer